

Protokoll

Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Steinburg

Ort: Heidehaus Kremperheide, Birkenweg 15, 25569 Kremperheide
Datum: 22. September 2025
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)
Leitung der Sitzung: Niels Jurgons (stlv. Vorstandsvorsitzender)
Protokollführerin: Anna Szelepusa (RegionNord)
Beginn der Sitzung: 17.05 Uhr
Ende der Sitzung: 19.11 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den zweiten Vorsitzenden Niels Jurgons

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Frau Buschmann begrüßt stellvertretend Niels Jurgons um 17.05 Uhr die anwesenden Mitglieder der AktivRegion Steinburg.

TOP 2: Eröffnung der Sitzung

Herr Jurgons eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Smuda und Frau Fischer vom LLnL sowie die neue Regionalmanagerin Anna Szelepusa. Er bedankt sich bei Eva Groher für die Überbrückung der Regionalmanagement-Tätigkeiten seit dem Weggang von Katharina Schmitt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Herr Jurgons fragt, ob Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung vorliegen. Dies ist nicht der Fall. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist gegeben. Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 4: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 5: Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 30.09.2024 im Hotel Adler in Itzehoe.

TOP 6: Beitrag „Aller.Land – Steinhburg! – 10 Wochen Kultur.Gemeinschaften

Marten Becker stellt das Aller.Land-Förderprojekt „Steinhburg!“ vor. Nach einer einjährigen Erprobung in der Wilstermarsch ist das Vorhaben nun erfolgreich angelaufen. Ein Kulturbüro wurde im September 2025 in der Feldschmiede 21, 25524 Itzehoe eingerichtet. Das Kulturbüro bietet intensive Beratung und Unterstützung für Ämter, Kommunen und Privatpersonen, die lokal kulturelle Veranstaltungen initiieren möchten. Das Fördervolumen beläuft sich auf 1,5 Mio. € für 5 Jahre und soll jeder Region im Kreisgebiet – definiert wurden hierzu 10 Regionen – ein jährliches Förderbudget von ca. 70.000-90.000 € ermöglichen. Die erste Förderrunde ist ab März 2026 vorgesehen. Weitere Informationen zur Beratung und zu Aller.Land sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Es findet eine Pause von 17.40 Uhr bis 18.05 Uhr statt.

TOP 7: Tätigkeitsbericht des Vorstandes und des Managements

Die Inhalte des Tätigkeitsberichts werden anhand der Präsentation erläutert (Folien 6-21). Die Präsentation wird mit dem Protokoll versendet.

Herr Jurgons stellt die Tätigkeiten des Vorstands seit der letzten Mitgliederversammlung vor. Die AktivRegion Steinburg umfasst nun 162 Mitglieder. Der Vorstand beschloss auf 4 Vorstandssitzungen zwölf Grundbudgetprojekte und 18 Regionalbudgetprojekte (Kleinstprojekte bis 20.000 € Investition).

Herr Jurgons stellt kurz die Vorstandsmitglieder vor, dankt dem abwesenden Herrn Sievers für seine mehrjährige Tätigkeit im Vorstand und wünscht einen guten Ruhestand. Herr Sievers bleibt der AktivRegion als Mitglied erhalten.

Herr Holst weist darauf hin, dass weiterhin eine gute Mittelausstattung für Regionalbudget (Kleinstprojekte) und Ortskernentwicklung besteht. Zudem erfolgt auf Initiative der AktivRegion eine Verwaltungsvereinfachung im Bereich der ZBau. Dies betrifft reine Landesmittelprojekte (ZBau entfällt), Bund-, Landes- und EU-Mittel bis 100.000 € Förderung (ZBau entfällt, Feststellung der Angemessenheit der Kosten nötig) und Bund-, Landes- und EU-Mittelprojekte bis 6 Mio. € (ZBau entfällt, Bauunterlagen durch bautechnisches Fachpersonal der Kommune oder Ingenieurbüro nötig). Zudem stellt Herr Holst die Fördermittelbilanz der auslaufenden Förderperiode in Hinblick auf die weiteren Mittel aus anderen Förderprogrammen vor. Die Restmittel des Grundbudgets belaufen sich auf 638.000 €. 2024 konnten zudem weitere Fördermittel in Höhe von 2,4 Mio. € eingeworben werden. Im Jahr 2025 wurden weitere 5,4 Mio. € eingeworben werden. Damit belaufen sich die anderweitigen Einwerbungen auf 7,8 Mio. €.

Herr Holst stellt die im Rahmen des Regionalbudgets (200.000 € Fördermittel aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“, kurz: GAK) für 2025 ausgewählten Projekte vor (Folien 10 und 11). Von den 27 beantragten Projekten konnten 18 ausgewählt werden. Die Projekte wirken in den Themenbereichen „Verbesserung der öffentlichen touristischen Infrastruktur“, „neue Kultur-, Teilhabe- und Gemeinschaftsangebote“ und „nachhaltige Erlebnisse (Natur, Wasser, Kulinarik, regionale Kultur)“. Das Budget war in diesem Jahr um 95.263,90 € überzeichnet.

Es wird auf den Förderaufruf 2026 hingewiesen, mit der Besonderheit, dass Photovoltaikanlagen nicht mehr über das GAK-Regionalbudget, sondern ausschließlich über das Grundbudget der AktivRegion gefördert werden. Somit werden Fördermittel für andere Themenbereiche frei. Zudem erhalten Projekt für Kinder und Jugendliche eine bessere Bepunktung, sofern Kinder und Jugendliche im Entwicklungsprozess beteiligt werden und es sich um inklusive Spielgeräte handelt. Anschließend benennt Herr Holst die geförderten Projekte (Folie 12-15).

Ergänzend zu den in der Präsentation dargestellten Grundbudget-Projekten wurde seit der letzten Mitgliederversammlung auch die Machbarkeitsstudie „Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Glückstadt und Umgebung“ beschlossen.

Herr Prüß gibt einen Überblick über die gängigen Fördermöglichkeiten (Folie 16 und 17). Er zeigt zudem die Entwicklungen in der Netzwerkarbeit auf (Folie 18-21). Die Investitionen in touristische Infrastrukturprojekte im Gebiet der AktivRegion Steinburg beliefen sich auf knapp 6 Mio. €. Die Fördersumme belief sich dabei auf ca. 3 Mio. €. Herr Prüß weist darauf hin, dass touristische Projekte nicht nur den Touristen dienen, sondern auch die Lebensqualität der Einheimischen steigern kann. So hat sich z. B. bereits ein Netz von Radrastplätzen gebildet, das sowohl Touristen als auch Einheimische nutzen können. Zudem bietet die Akademie für die ländlichen Räume Vernetzungsmöglichkeiten für die MarktTreffe, Dörpsmobile, GröönDörpSH sowie die Dorfkümmerer*innen SH.

TOP 8: Bericht des Kassenprüfers und TOP 9: Genehmigung des Kassenberichtes

TOP 8 und TOP 9 werden zusammengefasst. Der Kassenprüfer Herr Siebenborn trägt den Kassenbericht vor, der mit der Einladung versandt wurde. Er geht darauf ein, dass weitere Informationen zu den Ausgaben von den jeweiligen Konten gewünscht wurden und führt diese aus. Die Informationen sind den Mitgliedern zudem im Vorfeld mit der Einladung zugegangen.

Die Kassenprüfung erfolgte durch Herrn Siebenborn am 10.06.2025 im Hause der egw in Anwesenheit von Herrn Christian Holst und Herrn Wiese, dem Kassenführer. Alle Unterlagen und Kontobelege werden korrekt geführt. Der Kontostand entspricht den Angaben der Buchführung.

Im Einzelnen:

1. Girokonto für die Geschäftsführung

Bestand am 01.01.2024: 3.633,79 €

Bestand am 31.12.2024: 10.473,75 €

Ergebnis im Jahr 2024: + 6.839,96 €

Die Einnahmen beliefen sich auf 422.559,00 €. Die Ausgaben betrugen 415.719,04 €.

Über dieses Konto werden die Kosten der Geschäftsführung für die AktivRegion, die Kosten für die LEADER-Netzwerke der auf Landes- und Bundesebene sowie die Förderung des Managements für den Fischereifonds (Glückstadt) abgerechnet.

2. Girokonto für die Kofinanzierung privater Maßnahmen bzw. gemeindeübergreifender Projekte:

Bestand am 01.01.2024: 68.363,35 €
Bestand am 31.12.2024: 81.738,23 €
Ergebnis im Jahr 2024: + 13.374,88 €

Die Einnahmen beliefen sich auf 28.659,25 €. Die Ausgaben betrugen 15.284,37 €.

Über dieses Konto wurde in 2024 eine Zahlung für den Alsenhof Lägerdorf eG als Förderung von Co-Working Konzepten, die Förderung eines Probenraumes in Wewelsfleth, die DLRG Wachstation Kollmar sowie der Aufbau eines Wärmenetzes in der Gemeinde Bokelrehm geleistet.

3. Girokonto für das GAK-Regionalbudget:

Bestand am 01.01.2024: 31.316,09 €
Bestand am 31.12.2024: 21.860,51 €
Ergebnis im Jahr 2024: - 9.455,58 €

Die Einnahmen beliefen sich auf 219.850,00 €. Die Ausgaben betrugen 229.305,58 €.

Über dieses Girokonto werden die Projekte des Regionalbudgets abgerechnet. Auf der Einnahmeseite wurden insbesondere die Kofinanzierung vom Kreis Steinburg in Höhe von 20.000 € nebst für Organisation und Management in Höhe von 19.850 € gebucht sowie 185.707,33 € Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK), die sich aus Bundes-, Landes- und Kreismitteln zusammensetzen. Auf der Ausgabeseite wurde die Förderung von 16 Einzelprojekten gebucht, z. B. für die Baukosten eines barrierefreien Angelsteges an der Edendorfer Tonkuhle durch Landesangelverband e.V. (10.934,19 €), für die Neugestaltung des Bootsanlegers Bekau in Kaaks (12.266,95 €), für die Baukosten eines Spielturmes in Mehlbek (19.599,60 €) und die Baukosten für den barrierefreien Umbau eines Durchschreitebeckens im Freibad Horst an den Schulverband Horst (15.214,31 €).

Ein Mitglied merkt an, dass es ein sehr großes Budget für einen einzigen Kassenprüfer sei und eine zweite Person zur weiteren Kontrolle der Kassenprüfung hinzugezogen werden sollte.

Herr Siebenborn weist daraufhin, dass der Arbeitsaufwand der Kassenprüfung überschaubar sei und in Anwesenheit von Herrn Holst und Herrn Wiese durchgeführt wurde.

Herr Jurgons nimmt den Vorschlag auf, um diesen in der nächsten Vorstandssitzung zu besprechen. Im Falle einer Anpassung wäre eine Satzungsänderung erforderlich.

Herr Siebenborn fragt, ob die Mitglieder dem Kassenbericht zustimmen. Die Mitglieder genehmigen den Kassenbericht bei drei Enthaltungen einstimmig.

TOP 10: Entlastung des Vorstandes

Herr Siebenborn beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig.

TOP 11: Wahl eines/r Kassenprüfers/in

Für den Zeitraum von 2025 bis 2026 stellt sich Herr Dr. Reinhold Wenzlaff zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Herr Dr. Wenzlaff nimmt die Wahl an.

Ein Teilnehmer weist anschließend darauf hin, dass es in der Präsentation „8. Bericht des Kassensprüfers“ statt „8. Bericht des Kassenwartes“ heißen müsste.

TOP 12: Wahl eines neuen LAG-Vorstandes

Anschließend wird der neue LAG-Vorstand gewählt. Die Wahl wird von Niels Jurgons durchgeführt.

TOP 12a: Vorschlag und Wahl einer/eines Vorstandsvorsitzenden

Claudia Buschmann steht zur Wahl der Vorstandsvorsitzenden. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Sie wird einstimmig gewählt. Aufgrund ihrer Abwesenheit gab sie vorab die Mitteilung, die Wahl anzunehmen.

TOP 12b: Vorschlag und Wahl einer/eines stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden

Niels Jurgons steht zur Wahl des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12c: Vorschlag und Wahl eines Schriftführers

Michael Lantau steht zur Wahl des Schriftführers. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12d: Vorschlag und Wahl eines Kassenwartes

Heiko Wiese steht zur Wahl des Kassenwartes. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12e: Vorschlag und Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer

Die Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer erfolgt in einer Blockabstimmung. Zu Wahl stehen Frau Silke Dibbern-Voß, Frau Ida Sieh, Frau Dr. Maria Meiners-Gefken, Frau Maren Westphalen, Frau Dr. Britta Kastens und Frau Kara Ehlers. Die Beisitzerinnen und Beisitzer werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an. Abwesend gewählte Personen (Frau Maren Westphalen, Frau Dr. Maria Meiners-Gefken und Frau Dr. Britta Kastens) gaben im Vorweg bekannt, die Wahl anzunehmen.

TOP 13: Integrierte Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 – Anpassungen

Herr Prüß beschreibt anschließend das Vorgehen und die Ergebnisse der Evaluation der Integrierten Entwicklungsstrategie (Folie 26-27). Die Ergebnisse der Befragungen zeigen durchweg sehr gute Bewertungen der Gremien und der Organisation. Dadurch sind in den Gremien oder in der Organisation keine Anpassungen nötig. Es sind jedoch Strategieanpassungen nötig, die die Budgetierung der Kernthemen betreffen. Zuvor wurden besonders viele Projekte aus dem Kernthema „nachhaltig gut leben!“ beschlossen, sodass die Fördermittel langfristig nicht ausreichen, um den Bedarf an Anfragen bis 2027 zu decken. Zudem steht bis Ende des nächsten Quartals nicht fest, ob es, wie in vorherigen Förderperioden, eine Fördermittelumschichtung zwischen AktivRegionen mit hoher und niedriger Mittelbindung geben wird.

Deshalb wurde in der Vorstandssitzung beschlossen, die Projektförderungen generell zu begrenzen: Die Förderung von Projekten öffentlicher / gemeinnütziger Träger sollen von 100.000 € auf 75.000 € herabgesetzt werden. Die Förderung von Projekten privater / sonstiger Träger soll von 70.000 € auf 50.000 € herabgesetzt werden. Die Fördermaßnahme mit Bezug auf die Ganztagsbetreuung soll gestrichen werden, da es sich dabei inzwischen um eine Pflichtaufgabe handelt, die nicht gefördert werden kann. Die Kernthemen „nachhaltig gut wirtschaften!“ sowie „Holstein nachhaltig erleben & genießen!“ werden nicht geändert, da diese eine gute Mittelbindung und Zielerreichung aufweisen. Das Kernthema „Klimaschutznetzwerk Steinburg“ erhält eine eher geringe Nachfrage, während das Kernthema „nachhaltig gut leben!“ bereits vollständig ausgeschöpft ist und derzeit aus dem Pufferbudget bedient wird. Deshalb sollen 125.000 € aus dem Kernthema „Klimaschutznetzwerk Steinburg“ auf das Kernthema „nachhaltig gut leben!“ übertragen werden.

Viele Projekte, die dem Klimaschutz zugute kommen, wurden zum Teil über das Kernthema „nachhaltig gut leben!“ gefördert wie z. B. der Bürgerbus Horst (Folie 35). Dadurch kann der Vorgabe entsprochen werden, über die gesamte Strategie hinweg mindestens 20 % in Projekte des Klimaschutzes zu geben.

Auf Folie 36 sind die Anpassungen der Integrierten Entwicklungsstrategie 2023-2027 zusammengefasst.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Evaluation und Strategieberatung.

TOP 14: Sonstiges

Herr Prüß weist auf kommende Termine hin (Folie 37-41):

- 29. September 2025: Landgespräche, Rendsburg, Hohes Arsenal
Projekt- und Themenmesse aller AktivRegionen in Schleswig-Holstein
- 18. November 2025: Fachforum Daseinsvorsorge der AktivRegion, Ehrenamt und Gemeinschaft
M.1 Hohenlockstedt, 17-20 Uhr
- 3. Dezember 2025: Kommunale Wärmeplanung, Infoveranstaltung mit dem Wärmekompetenzzentrum Schleswig-Holstein
Kreis Steinburg in Kooperation mit AktivRegion Steinburg

Herr Prüß weist erneut darauf hin, dass Photovoltaikanlagen nicht mehr über das Regionalbudget gefördert werden. Zudem erhalten Projekte für Kinder und Jugendliche bessere Förderbedingungen, wenn Kinder und Jugendlichen als Zielgruppe bei entsprechenden Projekten beteiligt werden.

Ein Teilnehmender weist darauf hin, dass der Termin am 3. Dezember 2025 (Kommunale Wärmeplanung, Infoveranstaltung mit dem Wärmekompetenzzentrum Schleswig-Holstein) voraussichtlich verschoben wird, da am selben Tag eine andere Veranstaltung des Wege- und Unterhaltungsverbands stattfindet. Es wird ein neuer Termin für die Infoveranstaltung gesucht.

Herr Prüß stellt das geplante Programm für das Fachforum der AktivRegionen Steinburg und Holsteiner Auenland am 18. November vor.

Die Mitgliederversammlung wird um 19.11 Uhr beendet.

gez. Jurgons

gez. Szelepusa

Niels Jurgons
stlv. Vorstandsvorsitzender

Anna Szelepusa
Protokollführerin

Anlagen

- Tischvorlage
- Anwesenheitsliste
- Präsentation